

Protokoll

über die am Montag, dem 19.01.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden

Sitzung des Gemeinderates

Tagessordnung:

- Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls
- Punkt 3. Kindergartenerweiterung
- Punkt 4. Auftragsvergaben
- Punkt 5. Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 6. Musikschulverband - Zusammenlegung
- Punkt 7. Allfälliges

Anwesend waren:

Rudolf Schütz, Andrea Strobl, Franz Schütz, Jakob Hoffmann, Gabriele Bamberger, Peter Kreimel, Markus Bleyer, Alexander Sterkl, Dominic Walter, Daniel Strobl, Rafael Plank, Martin Fuchsbauer, Anita Stieger, Christoph Zanghellini, Hermann Berger, Matthias Böswart, Sascha Grandl, Helmut Bauer, Jasmine Grandl

Schriftführerin: Romana Wieländer, AL

Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Rudolf Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister erklärt, dass Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 18.12.2025 allen Gemeinderatsmitgliedern übersandt wurde, weshalb auf eine Verlesung verzichtet wird. Da keine Einwände vorliegen, gilt das Protokoll als genehmigt.

Punkt 3. Kindergartenerweiterung

Der Bürgermeister begrüßt via Videoübertragung Architekt Simon Speigner. Nachdem noch einmal alle Varianten zusammenfassend erläutert werden, stellt Bgm. Rudi Schütz den Antrag für die finale Entscheidung über die Kindergartenerweiterung.

Antrag:

Bgm. Rudi Schütz stellt den Antrag, den Beschluss vom 25.09.2025 über den Abbruch und die Neuerrichtung des Kindergartens auf dem bestehenden Grundstück zu bestätigen und die Mitnutzung der benachbarten Grundstücke 232/2 und 232/4, die zum Kauf stehen inkl. Einbindung der Florianigasse zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Neubau des Kindergartens am bestehenden Grundstück unter Einbeziehung der beiden benachbarten Grundstücke 232/2 und 232/4 sowie der Florianigasse.

Bgm. Rudi Schütz schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5. Grundstücksangelegenheiten vorzuziehen, der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Punkt 5. Grundstücksangelegenheiten

Antrag:

Bgm. Rudi Schütz stellt den Antrag, den Beschluss vom 10.11.2025 über die Annahme des Kaufangebotes für die Grundstücke Nr. 232/4 und einer Teilfläche von Gst. Nr. 232/2 zu bestätigen und die Kaufvertragserstellung zu beschließen. Weiters soll in Abstimmung der SPS Architekten mit dem Raumplanungsbüro Schedlmayer die Florianigasse erforderlichenfalls als Verkehrsfläche entwidmet werden und die Widmung der Planungssituation angepasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Kaufangebot der genannten Grundstücke anzunehmen und die Kaufvertragserstellung zu beauftragen sowie die Widmung der Florianigasse der Planungssituation anzupassen.

Punkt 4. Auftragsvergaben

Bgm. Rudi Schütz:

Für die Bepflanzung der Siedlungsstraße/Beethovenstraße wurde bei Fa. Rath ein Angebot eingeholt für einen Vorschlag für die Gestaltung der 28 Rabatte. Die Bepflanzung soll vorerst für die Siedlungsstraße in Abstimmung mit Natur im Garten (Fördermöglichkeit) sowie den Anrainern erfolgen, das Angebot der Fa. Rath ist als Rahmenangebot zu sehen. Gärtnermeister Anton Sieder wird noch einen Angebotsvergleich durchführen.

Antrag:

Bgm. Rudi Schütz stellt den Antrag, die Fa. Rath mit der Bepflanzung der Rabatte in der Siedlungs- und Beethovenstraße zu beauftragen, das Rahmenangebot dafür beträgt € 28.048,26 exkl. MwSt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Rahmenangebot der Fa. Rath mit einer Angebotssumme von € 28.048,26 exkl. MwSt. für die Bepflanzung der Rabatte in der Siedlungs- und Beethovenstraße.

Hochwasserschutzprojekt:

Für die Beurteilung der Auswirkungen eines Hochwassers auf einige land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke liegt ein Angebot für die Erstellung eines Gutachtens der Fa. Wpa Beratende Ingenieure vor mit einer Angebotssumme von € 12.888,- inkl. MwSt., davon 30 % lt. Aufteilungsschlüssel für Prinzersdorf.

Antrag:

Bgm. Rudi Schütz stellt den Antrag für das Hochwasserschutzprojekt die Beurteilung der Beeinträchtigung durch Wasserspiegellagenerhöhung durch die Fa. Wpa Beratende Ingenieure mit einer Angebotssumme von € 12.888,- inkl. MwSt. zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fa. Wpa Beratende Ingenieure für die Beurteilung der Beeinträchtigung durch Wasserspiegellagererhöhung mit einer Angebotssumme von € 12.888,- inkl. MwSt.

GGR Franz Schütz:

Beim Freilegen der Lüftungen beim Hochbehälter wurde festgestellt, dass auch die Abdichtung der Behälterdecke und -wände undicht ist, Fa. Fürholzer hat in Abstimmung mit der ÖBA Henninger & Partner die Abdichtung in einem Zusatzangebot mit einer Angebotssumme von € 36.971,- exkl. MwSt. angeboten.

Antrag:

GGR Franz Schütz stellt den Antrag, die Fa. Fürholzer mit der Abdichtung der Hochbehälterdecke und -wände mit einer Angebotssumme von € 36.971,- exkl. MwSt. zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fürholzer für die Abdichtung der Hochbehälterdecke und -wände mit einer Angebotssumme von € 36.971 exkl. MwSt.

GGR Martin Fuchsbauer:

Für die Wohnung Tür 4 in der Goldeggerstraße 7 ist die Erneuerung der Gastherme notwendig, es liegen Angebote vor: ein Angebot der Fa. Rappersberger über die Lieferung und Montage von beiden am Rauchfang angeschlossenen Gasthermen mit einer Angebotssumme von € 10.685,20 exkl. MwSt. und ein Angebot der Fa. Kleebinder über die Lieferung eines Gasbrennwertkessels mit Durchlauferhitzer inkl. Montage sowie inkl. der Herstellung eines neuen Abgasrohres für die Wohnung Tür 4 mit einer Angebotssumme von € 8.203,94 exkl. MwSt.

Antrag:

GGR Martin Fuchsbauer stellt den Antrag ein Rahmenbudget in der Höhe von € 8.203,94 exkl. MwSt. für die Erneuerung der Gastherme in der Goldeggerstraße 7 zu beschließen. Der Wohnungsausschuss wird in Folge die möglichen Lösungen und Angebote beraten und eine Entscheidung über die Beauftragung fällen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig das Rahmenbudget in der Höhe von € 8.203,94 exkl. MwSt. für die Erneuerung der Gastherme in der Goldeggerstraße 7, die FPÖ enthält sich der Stimme.

Punkt 6. Musikschulverband – Zusammenlegung

Vizebgm. Andrea Strobl:

Da die Musikschulverbände zu größeren Verbänden zusammengeschlossen werden sollen, wurde Gespräche für eine Zusammenlegung mit dem Musikschulverband Obergrafendorf und dem Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal geführt.

Antrag:

Vizebgm. Andrea Strobl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die nachfolgende Vereinbarung gemäß §§ 4 und 20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz sowie die darauf zugrundeliegende Satzung beschließen.

VEREINBARUNG gemäß §§ 4 und 20a NÖ GEMEINDEVERBANDSGESETZ

I.

Der Gemeinderat der Gemeinde Prinzersdorf beschließt folgende Vereinbarung:

„Die Gemeinde Prinzersdorf vereinbart mit den Gemeinden
Bischofstetten
Frankenfels
Gerersdorf
Hafnerbach
Haunoldstein
Hofstetten-Grünau
Kirchberg an der Pielach
Loich
Markersdorf-Haindorf
Ober-Grafendorf
Prinzersdorf
Puchenstuben
Rabenstein an der Pielach
Schwarzenbach an der Pielach
St. Margarethen an der Sierning
Weinburg

den Übergang der Gemeindeverbände

„Gemeindeverband der Musikschule Obergrafendorf“ und „Gemeindeverband der Musikschule Prinzersdorf“ im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf den übernehmenden Gemeindeverband „Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal“.

Der zusammengeschlossene Gemeindeverband trägt den Namen „Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal-Sierningtal“ und besorgt gemäß seiner Satzung folgende Aufgaben:
„die Errichtung, Erhaltung und Führung der Musikschulen im Pielachtal“

Die Satzung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses“.

II.

Diese Vereinbarung wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Prinzersdorf in seiner Sitzung am 19.01.2026 beschlossen. Die Fertigung dieser Vereinbarung erfolgt gemäß § 55 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, unter Beisetzung des Siegels der Gemeinde.

Die Satzung wird dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung gemäß §§ 4 und 20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz sowie die darauf zugrundeliegende Satzung.

Punkt 7. Allfälliges

Der Bürgermeister dankt allen für die Teilnahme an der Sitzung und schließt um 21:10 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

27. 1. 2026

Handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Kländt".

Handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Bluth".

